

## Infoblatt Schutzkonzept für unsere Gemeinde/Einrichtung

Liebe Gemeinde/Gäste/Mitarbeitende,

uns ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und allen Personen in der Gemeinde wichtig. Wir sind uns unserer besonderen Aufgabe bewusst, die wir tragen, wenn wir allen Menschen stets eine offene Tür bieten und dabei gleichzeitig den Schutz aller im Blick halten wollen. Aussagen wie „Bei uns passiert das doch nicht“ bieten genau das unsichere Einfallstor, das wir nicht bieten wollen. Daher arbeiten wir mit einem Schutzkonzept, in dem wir uns damit auseinandersetzen, ein achtgebendes Miteinander zu gestalten.

### **Was ist ein Schutzkonzept?**

Ein Schutzkonzept bietet die Möglichkeit, strukturiert und planvoll an das schwierige Thema der (sexualisierten) Gewalt heranzutreten. In einem Schutzkonzept wird der achtvolle Umgang miteinander festgeschrieben. Außerdem sind hierin Interventionsschritte festgelegt, wenn es doch einmal zu einem Verdacht kommt. Auf diese Weise werden die uns anvertrauten Personen, aber auch unsere Mitarbeiter\*innen geschützt.

### **Wie setzen wir das Schutzkonzept in der Gemeinde/Einrichtung konkret um?**

Im Schutzkonzept sind verschiedene Maßnahmen zur Umsetzung der Prävention von (sexualisierter) Gewalt festgelegt. So müssen unsere Mitarbeiter\*innen beispielsweise (erweiterte) Führungszeugnisse vorlegen und eine Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben. Wir arbeiten mit festgelegten Abläufen im Falle einer Krisenintervention und fordern ausdrücklich dazu auf, sich bei Beschwerden, Anliegen und Rückfragen an uns zu wenden. Des Weiteren bietet der Kirchenkreis Schulungen zum Thema „Prävention und Kinderschutz“ an.

### **Wie kann ich mehr zu dem Thema erfahren?**

An wen kann ich mich wenden, wenn ich allgemeine Fragen zum Schutzkonzept, Rat brauche oder ein „ungutes Gefühl“ in einer Situation habe?

Name, Kontaktdaten und ggf. Foto der Ansprechperson(en) vor Ort

Das ausführliche Schutzkonzept kann bei Interesse auf der Internetseite der Gemeinde/Einrichtung und im Gemeindebüro eingesehen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an uns. Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre/Eure Anliegen.

Unterschrift von Pfarrer\*in / Presbyterium / Einrichtungsleitung